

22. September 2021

## **Noch 900 freie Ausbildungsplätze: Jetzt in den Beruf starten! Offener Brief ermutigt Jugendliche zum ersten Schritt ins Berufsleben**

**Das Ausbildungsjahr hat zwar bereits begonnen, es stehen jedoch immer noch rund 900 freie Ausbildungsplätze zur Verfügung. Deshalb appellieren alle Partner der beruflichen Bildung an Hamburgs Jugendliche, ihre Chance zu nutzen. In einem offenen Brief wenden sich die Behörde für Schule und Berufsbildung, Sozialbehörde, Agentur für Arbeit Hamburg, Handwerkskammer, Handelskammer, UVNord und DGB Nord an künftige Auszubildende und ermutigen sie gemeinsam, jetzt den ersten Schritt ins Berufsleben zu gehen.**

Die Partner bieten vielfältige Möglichkeiten zur Berufsorientierung oder -beratung. Sie vermitteln in Ausbildung und koordinieren praxisorientierte Angebote, unter anderem in Kooperation in der Jugendberufsagentur Hamburg (JBA). Ihre Beraterinnen und Berater sind in allen Hamburger Bezirken und auch direkt an Schulen aktiv.

Die Kammern bringen Bewerberinnen und Bewerber direkt mit den Betrieben in Kontakt. Sie bieten offene Stellen auf ihren Online-Plattformen und informieren per Homepage oder Telefonhotline sowie durch Orientierungs- und Vermittlungsangebote über die duale Berufsausbildung.

**Bei der Handwerkskammer** sind aktuell noch 393 offene Ausbildungsplätze in 46 Berufen für 2021 gemeldet; für den Ausbildungsstart in 2022 sind dort bereits 831 freie Lehrstellen veröffentlicht. Die Angebote für dieses Jahr sind noch bis Ende September in der Online-Lehrstellenbörse einsehbar. Grundsätzlich können sich Ausbildungsplatzsuchende jederzeit direkt persönlich an die Ausbildungsvermittler der Kammer wenden: Sie wissen, welche Betriebe auch bis Ende 2021 noch Lehrstellen anbieten und stellen gern einen Kontakt her. In einigen Gewerken beginnen neue Ausbildungen übrigens bereits wieder im Februar 2022. In der Zwischenzeit bieten sich Praktika zur Überbrückung und Berufsorientierung an – in vielen Fällen der erste Schritt zu einem anschließenden Ausbildungsvertrag. Freie Praktikumsplätze sind in der Online-Praktikumsbörse der Handwerkskammer zu finden. Außerdem bietet die Kammer am Montag, 29. November, erstmals ein Praktikums-Speed-Dating in Präsenz an, das junge Menschen und Betriebe zusammenbringt.

**In der Online-Lehrstellenbörse der Handelskammer Hamburg** sind aktuell über 130 freie Ausbildungsstellen, die ebenfalls noch verspätet besetzt werden können. Mit INTAS, der Lehrstellenvermittlung, unterstützt die Handelskammer bei der Ausbildungsplatzsuche: Mit nur

einer Bewerbung sprechen Interessierte mehrere Betriebe gleichzeitig an! Viele Ausbildungsplatzangebote werden exklusiv über die Handelskammer angeboten und erscheinen nicht in weiteren Lehrstellenbörsen. Nach Durchlauf des Bewerbungsverfahrens wird das Leistungsprofil der Teilnehmenden in den INTAS-Pool aufgenommen. Entspricht ihre Qualifikation dem Anforderungsprofil eines suchenden Ausbildungsbetriebs, vermittelt die Kammer ein Vorstellungsgespräch. Das Bewerbungsverfahren bietet die Chance, Stärken und Schwächen kennenzulernen und Erfahrung zu sammeln. Mehr unter [www.hk24.de/intas](http://www.hk24.de/intas).

Die Hamburger berufsbildenden Schulen bieten jungen Menschen bis 25 Jahren, die sich bereits für einen Beruf entschieden haben, aber bisher keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, mit 600 Plätzen in der Berufsqualifizierung (BQ) einen Start in eine vollwertige Ausbildung mit Ausbildungsplatzgarantie. Danach ist auch die trägergestützte Ausbildung im Programm „BQ-Anschluss“ der Sozialbehörde gesichert. Der Einstieg in BQ ist das gesamte Jahr über möglich.

**Die Agentur für Arbeit Hamburg** ermöglicht Jugendlichen über die **Ausbildungshotline** 040 2485 1188 ein sofortiges Beratungsgespräch, um den Wunsch nach einer Ausbildung 2021 zu realisieren. Darüber hinaus kann der berufliche Einstieg gut über eine Einstiegsqualifizierung (EQ) gelingen, einem Langzeitpraktikum, das in Ausbildung übergeht. Auch hier informiert die Berufsberatung. Der Verein Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft vermittelt aus seinem vielfältigen Stellenpool Jugendliche direkt in die EQ.

Mit ihrem gemeinsamen Brief wollen alle Partner junge Menschen ermuntern, Kontakt zu den Beratungsstellen und Betrieben aufzunehmen und ihre Chancen für den Berufseinstieg zu nutzen.

- Informationen zu Ausbildungsplatzbörsen, Terminen und Beratung unter [www.jba-hamburg.de](http://www.jba-hamburg.de)
- Ausbildungsplatzbörse Agentur für Arbeit: [jobboerse.arbeitsagentur.de](http://jobboerse.arbeitsagentur.de)
- Informationen der Handwerkskammer zu freien Lehrstellen, Praktikumsplätzen, Vermittlungs- und Berufsorientierungsangeboten unter [www.ausbildung-hamburg.de](http://www.ausbildung-hamburg.de)
- Informationen der Handelskammer zur Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche unter [www.hk24.de/berufswahl](http://www.hk24.de/berufswahl) sowie [www.hk24.de/intas](http://www.hk24.de/intas)
- Informationen zur Berufsqualifizierung unter [www.hibb.hamburg.de/bildungsangebote/berufsausbildung/berufsqualifizierung/](http://www.hibb.hamburg.de/bildungsangebote/berufsausbildung/berufsqualifizierung/)
- Vermittlung von Einstiegsqualifizierungen unter [www.hk24.de/eq](http://www.hk24.de/eq)

**Liebe Jugendliche, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe angehende Auszubildende,** es gibt viel zu entdecken, denn vor Ihnen liegt das Berufsleben. Ihr Berufsleben! Das bedeutet für Sie: Jede Menge Möglichkeiten und zugleich die Herausforderung, sich für den passenden Weg zu entscheiden. Das Angebot ist groß. Es reicht von bekannten Berufen wie Fachinformatiker oder KFZ-Mechatronikerin bis hin zu neuen Berufe wie beispielsweise Kaufmann im E-Commerce. Auch gibt es kaum bekannte Jobs. Oder wussten Sie, dass es eine Ausbildung zur Leichtflugzeugbauerin gibt? Wir sind sicher: Unter all diesen Angeboten ist auch das Richtige für Sie dabei. Steigen Sie jetzt um: Vom Taschengeld auf eine attraktive Ausbildungsvergütung – mit Ihrem Ausbildungsvertrag in der Tasche!

Auch jetzt können Sie noch in das Ausbildungsjahr starten. Es gibt in Hamburg derzeit 900 freie Plätze in den Ausbildungsbetrieben. Für jeden Schulabgänger und jede Schulabgängerin finden sich Wege, um mit einer qualifizierten Berufsausbildung zu beginnen. So suchen die Branchen Handel, Gesundheit, Handwerk, Logistik oder die öffentliche Verwaltung, aber auch die Hotellerie und Gastronomie dringend nach guten Azubis.

Die Hamburger Ausbildungsbetriebe freuen sich darauf, Ihre Bewerbung zu erhalten und Sie als Nachwuchskräfte auszubilden. Auf unseren Online-Portalen der Handwerkskammer und Handelskammer finden Sie freie Stellen. Auch das Ausbildungsportal der Agentur für Arbeit hat Ausbildungsplätze im Angebot. Falls Sie für das kommende Jahr planen: Auf Messen und Speed-Datings, die nun wieder für Sie öffnen, können Sie Kontakte knüpfen. Oder testen Sie bei einem betrieblichen Praktikum, ob der Wunschberuf der Richtige für Sie ist.

Nehmen Sie unsere Beratungs- und Vermittlungsangebote und die noch freien Ausbildungsplätze wahr und suchen Sie das Passende für sich aus. Werden Sie Nachwuchskraft und entwickeln Sie sich in der Ausbildung zur begehrten Fachkraft. Mit Ihrer Bewerbung machen Sie den ersten Schritt auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben mit guten Job- und Einkommensperspektiven. Dank passender Weiterbildung können Sie dann auch Richtung Führungsebene vorangehen.

Wir sind dabei verlässlich an Ihrer Seite: Unsere Beraterinnen und Berater der Jugendberufsagentur Hamburg begleiten Sie bei Ihren Fragen. Welcher Job passt zu mir? Und wie finde ich den Weg dorthin? Welche finanziellen oder andere Unterstützungsmöglichkeiten habe ich? Wir bieten Ihnen auch Lösungen, wenn es mit der Bewerbung einfach nicht klappen will. Dann greift zum Beispiel die Hamburger Berufsqualifizierung (BQ), die wir Ihnen an den Hamburger berufsbildenden Schulen in Kooperation mit Betrieben als Brücke in den Ausbildungsmarkt gebaut haben

Manchmal steht auch das Leben selbst dem Start in den Beruf scheinbar im Weg: Da fehlt die bezahlbare Wohnung. Ihr Kind braucht Betreuung. Oder eine Ausbildung in Teilzeit wäre wichtig, um alles unter einen Hut zu bekommen. Auch hier helfen unsere Beraterinnen und Berater der Jugendberufsagentur. „Alles unter einem Dach“ ist dabei unser Motto, gemeinsam mit Ihnen finden wir Lösungen für Ihren Start in den Beruf. Auf der Website [www.jba-hamburg.de](http://www.jba-hamburg.de) stehen die Kontakte zur Beratung in Ihrem Hamburger Bezirk. Auch an den Schulen sind unsere Kolleginnen und Kollegen der Jugendberufsagentur Hamburg verlässlich vor Ort.

Holen Sie sich die Unterstützung, die genau zu Ihnen passt. Seien Sie selbstbewusst und gestalten Sie Ihren Lebensweg. Gut ausgebildet können Sie persönliche Ziele erreichen und die Welt mitgestalten. Dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Bildungssenator **Ties Rabe**

Arbeitssenatorin **Melanie Leonhard**

**Sönke Fock**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamburg

**Prof. Norbert Aust**, Präses der Handelskammer

**Hjalmar Stemmann**, Präsident der Handwerkskammer

**Dr. Philipp Murmann**, Präsident des UVNord

**Katja Karger**, Geschäftsführerin DGB Hamburg

## **Rückfragen der Medien**

Behörde für Schule und Berufsbildung

Telefon: 040 42863 2003

E-Mail: [pressestelle@bsb.hamburg.de](mailto:pressestelle@bsb.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)

Twitter: @hh\_bsb

Instagram: @schulbehoerde